

Wie Führungskräfte die Krise meistern

Heimische Manager sehen viel Wandel in der Arbeitswelt auch noch nach Corona!

Rasches Handeln ist in Krisenzeiten die wichtigste Eigenschaft von Entscheidungsträgern in Unternehmen, ergab eine neue Studie des Wirtschaftsforums der Führungskräfte. Die Untersuchung zeigt auch: Unsere Manager haben aus dem Shutdown bereits klare Erkenntnisse für die Arbeitswelt der Zukunft gewonnen.

Ein Effekt der letzten Monate: 81 Prozent der Führungskräfte wollen die Ho-



**Karrierepool
Stellenmarkt**

REDAKTION
VERGIL SIEGL

meoffice-Zeiten auch nach der Corona-Krise fortsetzen, je nach Bedarf und Anforderung. Der umfassende Homeoffice-Betrieb wie in der kritischen Covid-19-Phase wird aber bei knapp 45 Prozent wieder eingestellt.

Mehr virtuelle Meetings sind jedenfalls kein reiner

81 Prozent der Entscheidungsträger in Betrieben wollen die Homeoffice-Zeiten auch nach der Krise fortsetzen.

Corona-Effekt: Laut Einschätzung der befragten Führungskräfte werden sich Geschäftsreisen reduzieren. Gleichzeitig werden mehr als drei Viertel der Manager virtuelle Treffen auch weiterhin stärker für die Kommunikation nutzen. Diesen Trend gab es aber schon in den ver-

gangenen Jahren. 84 Prozent der Führungskräfte sehen als Effekt des Shutdowns nun die einmalige Chance, schneller auf den digitalen Fortschritt zu setzen. Außerdem wollen sie ihren Mitarbeitern je nach Bedarf des Standortes vermehrt flexiblere Arbeitszeiten anbieten als bisher.



Foto: Rido - stock.adobe.com